

## Grosse Sorgen um den Regionalsport

Die 62. Generalversammlung der Solothurner Sportjournalisten im Velodrome Suisse in Grenchen vom 7. Mai 2015 war geprägt von den negativen Entwicklungen in der Medienbranche. Präsident Roland Kündig bedauerte in seinem Jahresbericht die Integration des «Oltner Tagblatts» (OT) in die «az Nordwestschweiz». Jahre nach der fast stillschweigend erfolgten Auslagerung der Sportredaktion der «Solothurner Zeitung» nach Aarau stehe nun der OT-Sportredaktion nach der im letzten Jahr erfolgten Übernahme der Dietschi AG durch die AZ Medien AG dasselbe Schicksal bevor.

Die Integration in die Sportredaktion in Aarau ist beim OT im besten Fall mit einem Abbau der redaktionellen Mitarbeiter und einer Reduktion des Seitenbudgets für den Regionalsport auf rund ein Drittel des aktuellen Volumens von wöchentlich durchschnittlich 16 Seiten verbunden. Nach einer neuen Sparrunde im Mai droht aber nun in allen Blättern der «az Nordwestschweiz» ab September sogar ein einheitlicher Sportteil ohne regional gesplittete Seiten.

Der durch den Kostendruck bewirkte Schrumpfprozess, dem die Solothurner Sektion von sportpress.ch mit ihren 44 Mitgliedern bestandesmässig bisher gut trotzen konnte, ist nicht neu, bedroht aber vor allem die freischaffenden Sportjournalisten zunehmend in ihrer Existenz. Die andauernden Sparübungen hätten zur Folge, dass immer mehr Arbeit von den Festangestellten erledigt werde oder dann von kostengünstigen Praktikanten, hielt Roland Kündig in seinem Jahresbericht fest.

Der vom Präsidenten in seinem Jahresbericht gezündete Funken sprang auf die Versammlung über. Verschiedene Mitglieder forderten, dass die Sektion die Entwicklung nicht einfach hinnehme. Zusammen mit den Sportverbänden und betroffenen Vereinen, die ihre Aktivitäten in einem stark verkleinerten Regionalsportteil der Zeitung weniger oder gar nicht mehr abgebildet sehen, gelte es Gegensteuer zu geben. Nur so verfüge der Regionalsport insbesondere in der Region Olten weiterhin über eine gute Plattform. Auf ein entsprechendes Schreiben der Solothurner Sportjournalisten hin haben Sportkreise mittlerweile reagiert und AZ-Verleger Peter Wanner in mehreren Schreiben aufgefordert, die eingeschlagene Strategie beim Regionalsport nochmals zu überdenken.